



Zweifache ‚National Synod‘ in Tansania und Kenia

Drei Tage waren leitende Amtsträger aus Tansania in Dar-es-Salaam zusammen. Vom 8. bis 10. Februar fand die jährliche Versammlung der 27 Apostel und Bischöfe mit ihrem Bezirksapostel Joseph Ekhuya statt. Der Bezirksapostel lehrte seine Glaubensbrüder, wies auf das Vorbild Jesus Christus hin und informierte über organisatorische Entwicklungen in der Gebietskirche Ostafrika. Apostel Steven Lindunda moderierte mehrere Workshops, die insbesondere die Kapitel 9 und 10 des Katechismus der Neuapostolischen Kirche behandelten; das sind „Das Leben nach dem Tod“ und „Die Lehre von den zukünftigen Dingen“.

Eine Woche später, vom 15. bis 17. Februar, war Bezirksapostel Ekhuya mit den Aposteln und Bischöfen aus der Gebietskirche Kenia zusammen. Bezirksevangelist Samuel Kasina und Apostel James Mutinda unterwiesen ihre Glaubensbrüder im Katechismus. In der Hauptstadt Nairobi waren 47 leitende Amtsträger für drei Tage zusammen; nicht dabei sein konnte Bischof James Orengo, der sich immer noch nicht von den Verletzungen nach einem Verkehrsunfall erholt hat.

Hunderte kommen in Angola zur Heiligen Versiegelung

Apostel Alfonso Avelino trat nach 30-jähriger Amtstätigkeit am Sonntag, 21. Februar 2016 in den Ruhestand. 13 Jahre war er als Apostel in Angola tätig. Am Mittwoch zuvor, 17. Februar 2016, feierte Apostel Alfonso Avelino seinen letzten Gottesdienst. Im Kirchenbezirk Sapu Bita nahmen daran 1.004 Gläubige teil, wie die zuständige Gebietskirche [Nordrhein-Westfalen](#) berichtet. 374 Menschen spendete Apostel Avelino das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Zudem ordinierte er 31 Amtsträger: 24 Diakone und 7 Priester.

Stammapostel Jean-Luc Schneider schreibt zur Ruhesetzung des Apostels: „Wir danken unserem Freund und Mitapostel von ganzem Herzen für seine langjährige und segensreiche Arbeit, für sein treues und liebevolles Dienen an den ihm anvertrauten Seelen und im Dienst des Herrn. Wir wünschen ihm und seiner Gattin einen freudigen und segensreichen Ruhestand.“

Der bisherige Bezirksälteste José Calenga Baza (51) wurde im Gottesdienst am vergangenen Sonntag, wie zuvor angekündigt, zum Apostel ordiniert. Er verstärkt damit den Apostelkreis um Bezirksapostelshelfer João Uanuque Misselo, der für alle Apostelbezirke in Angola zuständig ist.

Viele Gemeinden, nur eine Kirche (DR Kongo West)

Von Angola aus reiste Stammapostel Jean-Luc Schneider zu Wochenbeginn in den Kongo. Morgen, am Samstag, fliegt der Stammapostel mit Bezirksapostel Michael Deppner weiter nach Muanda, einer kleinen Küstenstadt am Atlantik mit 50.000

Einwohnern, 600 Kilometer von der Hauptstadt Kinshasa entfernt. Es ist der erste Besuch eines Stammapostels in dieser Provinz und erst der zweite Besuch eines Stammapostels in Kongo-Zentral (früher bekannt als Bas-Congo). Stammapostel Wilhelm Leber besuchte damals, im August 2010, die Glaubensgeschwister in der Hauptstadt Matadi.

In dieser Provinz gibt es zurzeit fünf Apostelbereiche, wie Bezirksapostel Deppner schreibt: Yongo, Matadi, Kimpese, Inkisis and Bas Fleuve. Der Apostelbereich Bas Fleuve hat zurzeit 220 Gemeinden. Von den 670 Amtsträger hat noch keiner den Stammapostel gesehen. Und obwohl es in der Stadt selbst 20 Gemeinden gibt, gibt es nur ein einziges altes Kirchengebäude. Die Infrastruktur fehlt, so der Bezirksapostel. Doch im vergangenen Jahr konnte mit Unterstützung von Glaubensgeschwistern eine weitere Kirche geweiht werden.

Zum Gottesdienst in Muanda werden auch Glaubensgeschwister aus dem benachbarten Angola erwartet; aus den Provinzen und der Enklave Kabinda. Aufgrund der vielen Gottesdienstteilnehmern, die erwartet werden, findet der Gottesdienst im Stadium statt. Das bereitet dem Bezirksapostel Sorge: „Es ist Regenzeit!“

Heute Vormittag war der Stammapostel mit den 33 Aposteln und 25 Bischöfen des Bezirksapostelsbereichs zusammen. Heute Nachmittag, um 15 Uhr, findet ein Konzert statt; zur Ehre unseres himmlischen Vaters – wie der Bezirksapostel betont. Auch die älteren Geschwister sind dazu eingeladen. Zu ihrer Freude wurden traditionelle Lieder überarbeitet und werden gleich vor einem großen Publikum vorgetragen.

Premiere: Ein Gottesdienst für Senioren (DR Kongo West)

Am Sonntag, 28. Februar, wird Stammapostel Schneider in Limete/Kinshasa einen Gottesdienst für Senioren halten. Es ist das erste Mal, dass so ein Gottesdienst im Kongo stattfindet, berichtet Bezirksapostel Deppner. 3% der Glaubensgeschwister sind älter als 65 Jahre; das bedeutet, dass etwa 4000 Schwestern und Brüder erwartet werden können. Nicht alle werden kommen können – aber das ist in Kinshasa nicht weiter problematisch: der Gottesdienst wird durch das nationale Fernsehen auf das ganze Land übertragen.

26. Februar 2016



